

PRESSEMITTEILUNG

Klinik 4.0: Digitale Schritte in die Zukunft

16. Gesundheitspflege-Kongress von Springer Pflege: Digitalisierung ist ein Thema am 2. und 3. November in Hamburg | Material ausräumen, Medikamente stellen, Patientenakte suchen – das gehört in manchen Kliniken der Vergangenheit an

Hamburg | Berlin, 22. August 2018



Elektronische Patientenakte, Assistenzsysteme für den Warentransport, automatisierte Materialbestellung – nicht alle Kliniken in Deutschland hinken der Digitalisierung hinterher. Beispiel Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), wo all das bereits umgesetzt ist: „Bei uns ist zudem die Medikation von der elektronischen Verschreibung über die Verpackung bis hin zum Medikamentenstellen komplett digitalisiert“, betont Joachim Pröhl, Direktor für Patienten- und Pflegemanagement am UKE. „Das senkt die Fehlerquote drastisch und entlastet die Pflegekräfte von eher anspruchslosen Tätigkeiten.“

Um die Digitalisierung in der Pflege geht es auf dem 16. Gesundheitspflegekongress am 2. und 3. November in Hamburg, zu dem wieder über 1.000 Teilnehmer erwartet werden. Veranstalter des Pflegegipfels im Norden ist Springer Pflege, ein Bereich des Springer Medizin Verlages.

Das UKE ist einer der Kooperationspartner des Gesundheitspflegekongresses – und Vorreiter in Sachen Digitalisierung: Als erstes Krankenhaus in Europa ist es dem UKE bereits 2011 gelungen, die elektronische Patientenakte flächendeckend einzuführen. Und als erstes Krankenhaus in Europa wurde es mit der höchsten Bewertung für IT-Standards ausgezeichnet, der Emram-Klassifizierung der Non-Profit-Organisation HIMSS. „In einer nächsten Stufe geht es darum, sämtliche Geräte miteinander zu vernetzen, sodass zum Beispiel die gemessenen Blutzucker- oder Blutdruckwerte direkt in das elektronische System einfließen“, berichtet Pröhl. Gibt es Vorbehalte bei den Mitarbeitern? „Die Digitalisierung wird von allen offen angenommen, auch von den Älteren“, sagt der Pflegemanager. Diesen Trend bestätigt auch ein Forschungsbericht der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) von 2017: Entgegen anderslautender Stimmen zeigen sich Pflegende recht interessiert an neuen Technologien und sind wenig ängstlich. Weiteres Fazit der Untersuchung: Die Digitalisierung ist in der Pflege angekommen – und zwar im größerem Umfang, als bisher angenommen.

Weitere Themen des 16. Gesundheitspflege-Kongresses: Der ältere Patient im Krankenhaus, Proud to be a Nurse – Selbstbewusste Pflege und ein Update Berufspolitik, wo unter anderem die neue

Pflegekammer Schleswig-Holstein vorgestellt wird. Hauptsponsor ist wie in den Vorjahren auch das forschende Pharmaunternehmen Bristol-Myers Squibb.

Kongressorganisation und Anmeldung:

Andrea Tauchert | Springer Pflege | tel +49 30 82787-5510 | andrea.tauchert@springer.com

Mehr zum *16. Gesundheitspflege-Kongress*, wie zum Beispiel das Programm, finden Sie [hier](#).

Springer Pflege (www.springerpflege.de) ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu Berufsverbänden, Herausgebern und Fachautoren aus. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlages und damit Teil von Springer Nature.

Weitere Informationen

Pressemitteilung + Downloads

[News-Bereich der Springer-Gruppe](#)

Informationen zum *16. Gesundheitspflege-Kongress*

www.gesundheitskongresse.de/hamburg/2018/

Programmflyer zum Download

www.gesundheitskongresse.de/hamburg/2018/programm/ oder folgen Sie: #GeKo2018

Informationen zu allen Gesundheitskongressen von Springer Medizin Verlag

www.gesundheitskongresse.de

Springer Pflege – Gesundheitskongresse auf Facebook

www.facebook.com/gesundheitskongresse

Akkreditierung

Journalisten können sich für den *16. Gesundheitspflege-Kongress* akkreditieren:

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications | tel +49 6221 487 8166 |

uschi.kidane@springer.com

Kontakt

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications

tel +49 6221 487 8166 | uschi.kidane@springer.com

Folgen Sie uns auf:       

Springer Medizin Verlag GmbH | Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature

Sitz: Berlin | Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 167094 B

Geschäftsführer: Joachim Krieger, Fabian Kaufmann

Sie möchten keine Emails mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine [Nachricht](#), und wir nehmen Sie aus unserem Presseverteiler.

Weitere Informationen, wie wir Ihre persönlichen Daten schützen und verarbeiten, entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzrichtlinien](#).